



DER BOTSCHAFTER
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
AMBASADOR
REPUBLIKI FEDERALNEJ NIEMIEC

Dr. Arndt Freytag von Loringhoven

Warschau, den 05.10.2020

51. Verbandsratssitzung der VdG

Sehr geehrter Herr Gaida,

sehr geehrte Delegierte aus den regionalen Dachverbänden,

sehr geehrte Gäste der Verbandsratssitzung,

herzlichen Dank für die Einladung zu Ihrer Verbandsratssitzung. Sie heute begrüßen zu dürfen, ist mir eine große Freude. Ich bedaure ganz außerordentlich, dass ich nicht persönlich anreisen kann, um Sie alle kennenzulernen.

Mein Dank richtet sich vor allem an Sie für die vielen Jahre der erfolgreichen Zusammenarbeit mit den offiziellen Stellen der Bundesrepublik Deutschland und Ihr großes Engagement, die deutsch-polnische Freundschaft zu stärken. Dafür verdienen Sie die allerhöchste Anerkennung.

Gerade in diesen Tagen, in denen wir 30 Jahre der Deutschen Einheit feiern dürfen, wird einmal mehr deutlich, wie wichtig unsere deutsch-polnische Nachbarschaft ist, nicht nur für unsere beiden Länder, sondern für die Gemeinschaft aller Europäerinnen und Europäer. Es war der Mut der polnischen Bevölkerung, der 1980 mit der Gründung der Solidarność den Grundstein legte für die Öffnung des Eisernen Vorhangs und damit auch für die Wiedervereinigung Deutschlands.

ul. Jazdów 12, 00-467 Warszawa
Tel: +48-22-584.17.11, Fax: +48-22-584.17.19
e-mail: L@wars.diplo.de

Auch Ihnen brachte die Wende vor 30 Jahren große Veränderungen: Mit dem deutsch-polnischen Nachbarschaftsvertrag von 1991 erhielten Sie die Anerkennung als nationale Minderheit und das Recht der politischen Mitwirkung im Sejm. Ihre Bedeutung für unsere Freundschaft geht damit weit über diesen heutigen Treffpunkt im schlesischen Sankt Annaberg hinaus. Sie, meine Damen und Herren, sind die Brücke, die unsere beiden Länder noch näher zueinander rücken lässt. Zuhause in der polnischen wie auch in der deutschen Kultur füllen Sie unsere Freundschaft mit Leben.

Mit Ihren kreativen Ideen, zukunftsweisenden Projekten, vor allem auch in der Jugendarbeit, leisten Sie einen wichtigen Beitrag für die Erhaltung und das Weiterleben der deutschen Kultur und der deutschen Sprache.

Dabei möchte Sie die Bundesregierung auch in Zukunft unterstützen und sich für Ihre Belange einsetzen.

Auch mir persönlich liegt Ihr Schicksal sehr am Herzen. Ich bin mir dessen bewusst, dass Sie als Minderheit mit vielen Problemen und Herausforderungen konfrontiert sind. Meine lange berufliche Erfahrung in Ihren Nachbarländern, Tschechien und Russland, wo ich ebenfalls mit Vertreterinnen und Vertretern der dortigen Deutschen Minderheiten zusammenkommen durfte, hat mir jedoch gezeigt: Gemeinsam können wir viel erreichen!

In diesem Sinne wünsche ich uns allen eine fruchtbare und gelungene Zusammenarbeit und Ihnen viel Erfolg für die Verbandsratssitzung!

Ihr Dr. Arndt Freytag von Loringhoven